

Ende April 1907 vollendet u. z. Teil bereits vermietet. Die Ges. ist berechtigt, auch noch andere in Cöln belegene Grundstücke zu erwerben u. in jeder Weise zu verwerten.

Kapital: M. 1 200 000 in 1200 Aktien à M. 1000. Sämtliche Aktien sind im Besitz von Gebr. Stollwerck Akt.-Ges. in Cöln. **Hypotheken:** M. 1 933 252.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1912: Aktiva: Grundstück u. Gebäude 3 878 530, Mobil. 1, Debit. 586. — Passiva: A.-K. 1 200 000, Hypoth. 1 933 252, Rückl. 35 155, Gebr. Stollwerck A.-G. 595 342, sonst. Kredit. 47 834, Gewinn 98 642. Sa. M. 3 879 118.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verwalt.-Kosten u. Zs. 156 170, Abschreib. 18 196, Gewinn 98 642. — Kredit: Vortrag 28 897, Mieten u. sonst. Einnahmen 244 111. Sa. M. 273 008.

Dividenden: 1905—1907: 0, 0, 0 % (Baujahre); 1908—1912: 0, 0, 0, 4, 5 %.

Direktion: Komm.-Rat Ludw. Stollwerck, Gen.-Konsul Karl Stollwerck, Gust. Stollwerck, Franz Stollwerck. **Prokuristen:** Aug. Heise, Ludwig Meinerzhagen.

Aufsichtsrat: Vors. Komm.-Rat Hch. Stollwerck, Cöln; Bank-Dir. Herm. Marks, Berlin; Justizrat E. Schniewind, Bank-Dir. Wilh. Farwick, Cöln; Dir. Fritz Roderbourg, Bonn; Emil Heimerdinger, Hamburg.

Terrain-Akt.-Ges. am Tiergarten in Königsberg i. Pr. in Königsberg i. Pr., Husarenallee 74/76.

Gegründet: 16./4. 1907 mit Wirkung ab 1./1. 1907; eingetr. 25./4. 1907. Gründer siehe Jahrgang 1910/11.

Zweck: Verwertung von Grundstücken durch Bebauung, Verpachtung u. Veräußerung in Parzellen oder im ganzen, sowie die Beteiligung an Unternehmungen gleicher Art. Die Akt.-Ges. erwarb bei ihrer Gründung sämtliche Geschäftsanteile der Grundstücksverwert.-Ges. Mittelhufen G. m. b. H. zu Königsberg mit allen Rechten und Pflichten; übernommen für zus. M. 330 000, wofür M. 151 500 bar u. M. 480 000 in Aktien à M. 1000 gewährt wurden. Die Ges. Mittelhufen besitzt die Grundstücke Mittelhufen Nr. 2, Vorderhufen Nr. 62, 89 und 147; ferner Erwerb des Grundstücks Hufenallee Nr. 14, bisher Mittelhufen Nr. 1 (Conradshof), und des Grundstücks Hufenallee Nr. 22, 24, 26, 28, bisher Mittelhufen Nr. 5 (Etablissement Schlobinski). erworben für zus. M. 552 700, wofür 76 Aktien à M. 1000 gewährt u. M. 470 180 Hypoth. übernommen wurden. Sämtliche Einlagen wurden mit Rechten und Pflichten bezüglich der Geschäftsanteile vom 1./1. 1907, bezüglich der Grundstücke vom 1./4. 1907 ab und unter Tragung aller Erwerbskosten, Stempel- u. Besitzwechselabgaben übernommen. Der Gesamtgründungsaufwand zu Lasten der Akt.-Ges. ist berechnet auf M. 117 000, wovon M. 112 000 durch Gewährung von 112 Aktien u. M. 5000 in bar geleistet wurden.

Kapital: M. 710 000 in 550 St.-Aktien u. 160 Vorz.-Aktien à M. 1000. Urspr. M. 710 000 in St.-Aktien, wegen Schaffung von 160 Vorz.-Aktien lt. G.-V. v. 19./3. 1910 siehe unten bei Hypoth.-Schuldverschreib.

Hypotheken: M. 1 233 780, do. Hufenallee 18/22 M. 247 000. **Rentenschulden:** M. 186 217.

Hypoth.-Schuldverschreib.: Die G.-V. v. 19./3. 1910 beschloss zwecks Beschaffung der für den Fortbestand der Ges. unentbehrlichen Mittel die Aufnahme einer Anleihe von M. 200 000, eingeteilt in 500 Stück à M. 400 mit 6% vom 1./4. 1910 in Jahresraten verzinsl., rückzahlbar zu 105% durch Auslos. von mind. jährl. M. 20 000, beginnend mit dem 1./4. 1913. Diese M. 200 000 wurden den Aktionären zum Bezuge unter folgenden Bedingungen angeboten: Jeder Aktionär ist berechtigt, auf jede Aktie eine Hypoth.-Schuldverschreib. durch Zahlung von M. 400 nebst 5% Zs. seit 1./4. 1910 zu beziehen; jede Aktie, auf welche die Zahlung der M. 400 u. Zs. geleistet ist, wurde in eine Vorz.-Aktie umgewandelt (mit 160 Stück geschehen). Die Vorz.-Aktien erhalten vorweg 6% des Reingewinnes jeden Geschäftsj., wogegen die St.-Aktien erst nach Zahl. dieser 6% an die Vorz.-Aktien nicht mehr als 4% des Reingewinnes des betreffenden Jahres erhalten. Aus dem Liquidationserlöse werden vorerst die Vorz.-Aktien bis zum vollen Nennbetrage befriedigt, dann erst erhalten d. St.-Aktien ihren Nennbetrag. Ein etwaiger Überschuss wird gleichmässig unter Vorz.-Aktien u. St.-Aktien verteilt. Die G.-V. v. 10./2. 1913 sollte über die Beschaffung weiterer Mittel beschliessen.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1911: Aktiva: Avale 551 898, Geschäftsanteil bei der Grundstücksverwertungs-Ges. Mittelhufen 1 056 495, Aron Liebeck Einzahl.-Kto 5008, Gründungs-Unk. 190 055, Ostbank für Handel & Gewerbe 52, allg. Wohnungsbauverein-Beteilig. 300, Kontor-Utensil. 150, Kassa 1688, Einzahl. für Hypoth.-Schuldverschreib. 19 000, Hypothekarschuldverschreib.-Besitzkto 15 400, Neubaukto Hufenallee 18/22 216 162, Magistrat (Depotkto) 256 570, Max Czymmek 1, Hypothekenbesitz 7000, Regierungsverwaltungs-Hinterlegungsstelle 200, Treuhandkto bei der Nordd. Creditanstalt 250 000, Magistrat 2000, Albert Pelikan (Depot) 16 000, do. Baugeld-Hypoth. 170 000. — Passiva: St.-Aktien 550 000, Vorz.-Aktien 160 000, Amtsrat Migge Darlehnskto 8592, Hypoth. 1 233 780, Einzahl. f. Hypoth.-Schuldverschreib. 600, Mitteldeutsche Bodencreditanstalt Greiz 186 217, Hypothekarschuldverschreib. 200 000, do. Zs.-Kto 11 718, Canto a nuovo 30 468, Vergüt. an A.-R. 11 400, Res.-F. 1500, allgem. Wohnungsbauverein (Ablös.-Kto) 3181, Hypoth. Hufenallee 18/22 247 000, Albert Pelikan (Baugeldkto) 113 803. Sa. M. 2 758 261.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gebäudekto Schlobinski 62 850, Inventar do. 2377, Unk. 30 214, Zs. 39 374, Hypoth.-Schuldverschreib.-Unk. 4290, do. Zs. 6048, Grundstücks-Unk.